

# VOM ZIMMERMANN ZUM LEITER DES MAGAZINS TIEFBAUAMT BEI DER STADT THUN



Remo Gehrig startete seine Berufskarriere mit einer Lehre zum Zimmermann. Darauf folgten temporäre Einsätze als Skilehrer, Flughelfer bei der Air Glacier am Lauberhornrennen – oder im gelernten Beruf, als Zimmermann.

Zwei Jahre später begann er in einem Holzwarenhandel zu arbeiten, wo er innerhalb eines Jahres zum Lagerchef befördert wurde. Vom Ehrgeiz gepackt, fasste er das Ziel ins Auge, Ausbilder von Logistikerinnen und Logistikern zu werden. Um sich die dafür notwendigen Fachkenntnisse anzueignen, absolvierte er eine verkürzte Lehre als Logistiker EFZ.

Während dieser Zeit nutzte er die Chance, an einem Pilotprojekt zwischen dem BBZ IDM und dem Swiss Economic Forum (SEF) teilzunehmen. Das Ziel war, Lernenden einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen, während sie für die Infrastruktur mitarbeiteten. Remo lernte dabei die Leiterin des Bereichs Infrastruktur und Logistik kennen. Offenbar überzeugte er sie mit seiner tatkräftigen Unterstützung so sehr, dass sie ihm kurzerhand ein Jobangebot als Projektleiter der Infrastruktur und Logistik am SEF machte. Sein nebenberufliches Engagement im Bereich Koordination und Organisation, zum Beispiel bei der Organisation von Gigathlon Anlässen, kam ihm dabei sehr zugute.

Rückblickend findet er: «Ich bin überzeugt, dass es sich immer lohnt, Weiterbildungen zu machen und neue Projekte anzupacken. Meistens realisiert man zum Zeitpunkt selbst noch gar nicht, welche Chancen sich dadurch eröffnen können.» Aktuell leitet er das Magazin Tiefbauamt bei der Stadt Thun. Parallel dazu besuchte er die Weiterbildung zum Logistiker mit eidg. Fachausweis (EFA) am BBZ IDM, wodurch er verschiedene Lehrpersonen, unter anderem Hans Erni, kennenlernte. Ein weiteres Mal konnte er mit seinem Können und seiner Art überzeugen und gelangte durch Hans zu seinem Amt als Fachperson Logistik beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern. Gerade absolvierte Remo Gehrig ausserdem die Ausbildung zum Berufsbildner. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass ab Sommer 2021 Logistikerinnen und Logistiker bei der Stadt Thun ausgebildet werden. Man merkt, dass dies eine Herzensangelegenheit für ihn ist. Besonders wichtig war ihm dabei, dass es Attest-Lehrstellen (Logistiker/in EBA) sein werden: «Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass die Ausbildungszeit für Jugendliche nicht immer einfach ist. Jetzt habe ich das notwendige Wissen, die Geduld und Zeit, um diese jungen Berufsleute zu begleiten und zu unterstützen.»